

Wichtige Lebensdaten von Friedrich Hebbel



18. März 1813 Christian Friedrich Hebbel wird als Sohn eines armen Maurers in Wesselburen an der Nordseeküste geboren
- 1827 Tod des Vaters
Ende der Arbeit als Maurer und Beginn einer Schreibertätigkeit beim Kirchspielvogt
- 1835 erste Lieder und Balladen werden veröffentlicht
flieht nach Hamburg, dort lernt er die acht Jahre ältere Schneiderin Elise Lensing kennen, mit der er zwei uneheliche Kinder zur Welt bringt
- 1836 durch die finanzielle Unterstützung von Elise Lensing geht Hebbel nach Heidelberg und später nach München, um Rechtswissenschaften, Geschichte, Philosophie und Literatur zu studieren
- 1840-41 seine ersten Dramen entstehen:
die biblische Tragödie „Judith“, das Schauspiel „Genoveva“ und das Lustspiel „Der Diamant“
- 1842 Hebbel fährt nach Kopenhagen, um vom dänischen König ein Reisestipendium zu erhalten
- 1843 Das Drama „Maria Magdalena“ wird veröffentlicht
- 1845 nach einer langen Reise durch Europa entschließt sich Hebbel nach Wien zu ziehen
Abbruch des Kontaktes zu Elise Lensing
- 1846 Hochzeit mit der Schauspielerin Christine Enghaus
- 1847 Geburt seiner Tochter Titi
Veröffentlichung von dem „Trauerspiel von Sizilien“ und von „Julia“
- 1848 Hebbel wird als Kandidat für die Frankfurter Nationalversammlung aufgestellt
widmet sich dem Schauspiel „Herodes und Mariamne“ zu
- 1849 das Schauspiel „Der Rubin“ erscheint
- 1850/51 erkrankt an starkem Rheuma, schreibt jedoch auch noch „Agnes Bauer“
- 1854 „Gyges und sein Ring“ wird veröffentlicht
- 1855 Hebbel kauft sich ein Haus in Orth am Traunsee in Oberösterreich
- 1860 sein letztes Drama die „Nibelunge-Trilogie“ wird uraufgeführt
- 1863 Hebbel erhält den Berliner Schillerpreis
13. Dez. 1863 Hebbel stirbt im Alter von nur 50 Jahren an seiner Krankheit